

Kanton Obwalden
Amt für Raumentwicklung und Energie
Öffentlicher Verkehr
St. Antonistrasse 4
6061 Sarnen

Stans, 7. Juni 2024

Fahrplanvernehmlassung 2025

Sehr geehrter Herr Durrer

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, als Verkehrsverband Stellung zum Fahrplanentwurf 2025 zu nehmen.

Erfreut haben wir zur Kenntnis genommen, dass von Sarnen nach Kerns Sand am Mittag sowie am späten Abend zusätzliche Buskurse verkehren werden. Ebenfalls begrüßen wir die neue Linie von "Bus Alpin" zwischen Alpnach und Lütholdsmatt sehr. Wir hoffen, dass dieses Angebot gut benutzt wird und längerfristig bestehen bleibt.

Wir stellen fest, dass im Übrigen das Fahrplanangebot 2025 im Kanton Obwalden dem bisherigen entspricht. Dieses ist bekanntlich im Vergleich zu den Vorjahren zum Teil massiv ausgebaut worden. Trotzdem sehen wir ein Verbesserungspotential. Wir sind uns bewusst, dass es mit den aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen nicht einfach sein wird, einen weiteren Ausbau des ÖV-Angebots zu vertreten. Wir sind jedoch überzeugt, dass dieser zukunftsorientiert ist und im Einklang mit den Vorgaben gemäss Gesamtverkehrskonzept sowie des Energie- und Klimakonzepts des Kantons Obwalden steht. Aufgrund der erfreulichen Finanzlage bei der Zentralbahn erhoffen wir uns finanzielle Möglichkeiten für Ausbauten des Angebots.

In der Anlage finden Sie unsere detaillierte Stellungnahme zum Fahrplan 2025 mit einigen Anträgen. Gerne erwarten wir eine Rückmeldung.

Freundliche Grüsse

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Sektion Ob- und Nidwalden



Daniel Daucourt
Präsident



Kurt Lischer
Vorstandsmitglied

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Sektion Ob- und Nidwalden

6370 Stans

Tel. 079 836 60 11

www.vcs-ownw.ch, info@vcs-ownw.ch

Fahrplanvorschläge

Linie 470 Luzern – Interlaken

Antrag

Abends soll ein zusätzlicher Zug von Meiringen nach Giswil – Luzern verkehren.

Begründung

Mit dem aktuellen Fahrplan besteht um 20.04 Uhr ab Interlaken Ost die letzte Möglichkeit, mit dem Zug vom Berner Oberland über den Brünigpass in den Kanton Obwalden zu gelangen, Nach dieser Zeit sind die Reisenden gezwungen, den Umweg über Bern – Luzern zu nehmen, was bedeutend länger als die direkte Verbindung dauert.

Unserer Meinung nach sollte insbesondere für die Bewohner des Kantons Obwaldens eine zusätzliche spätere Zug- oder allenfalls Busverbindung über den Brünigpass angeboten werden, damit diese Personen eine Möglichkeit erhalten, auch nach 20 Uhr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln relativ schnell vom Berner Oberland nach Hause zu kommen. Ausserdem könnten mit einem späteren Interregio-Zug auch Reisende zwischen Giswil und Luzern von einer zusätzlichen schnellen Verbindung profitieren.

Antrag

Abends soll ein zusätzlicher Interregio um 22.06 Uhr von Luzern nach Giswil verkehren.

Begründung

Der Interregio um xx.06 Uhr ab Luzern bietet gute Anschlüsse von den Interregio-Zügen aus Zürich und Bern. Reisende nach Sarnen – Giswil erreichen dadurch ihr Reiseziel ca. 15 Minuten schneller als mit der S-Bahn mit Abfahrt um xx.12 Uhr ab Luzern. Mit einer zusätzlichen IR-Verbindung um 22.06 Uhr ab Luzern wird die Region Obwalden auch abends attraktiver an den öffentlichen Verkehr angebunden. Besucher von Veranstaltungen oder Kursen, die um ca. 21.45 Uhr in Luzern enden, werden dieses Angebot sehr schätzen.

Linie 60.342 Sarnen – Alpnach Dorf

Antrag

Der letzte Kurs von Sarnen nach Alpnach Dorf und zurück soll freitags während des ganzen Jahres verkehren.

Begründung

Aus Kundensicht ist es unverständlich, wieso der letzte Bus an Freitagen nur teilweise verkehrt, jedoch ganzjährig an Samstagen. Damit ein Fahrplan leicht gemerkt werden kann, ist es von Vorteil, wenn die Züge und Busse ganzjährig identisch verkehren. Wir gehen davon aus, dass sich die Mehrkosten für ein durchgehendes Busangebot an Freitagen in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Linie 60.343 Sarnen – Melchtal – Stöckalp

Antrag

Die Ankunftszeit der Kurse ab Stöckalp/Melchtal soll in Kerns, Post auf xx.04 statt um xx.05 gelegt werden.

Begründung

Mit dem aktuellen Fahrplan existieren in Kerns, Post schlanke Anschlüsse mit 1 Minute Übergangszeit in beiden Richtungen zwischen den Bussen der Linie 60.312 von/nach Stans und 60.343 von/nach Melchtal. Mit der geplanten Ankunftszeit der Busse in Kerns von Stöckalp/Melchtal um xx.05 und der Abfahrtszeit der Busse nach Stans um xx.05 wird der Anschluss gebrochen, da die minimale Umsteigezeit von 1 Minute nicht mehr vorhanden ist. In der Gegenrichtung existiert im Fahrplanentwurf offiziell der Anschluss (Kerns, Post an xx.50/ ab xx.51). Es ist unabdingbar, dass in beiden Richtungen in Kerns ein offizieller Anschluss zwischen den beiden Postautolinien angeboten wird. Andernfalls ist die Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen Stans und der Region Stöckalp nicht mehr attraktiv, da sich die Reisezeit erheblich verlängert.

Antrag

Die Erschliessung der Stöckalp mit den Bussen soll auf die Saison-Betriebszeiten der Gondelbahn Stöckalp – Melchsee-Frutt abgestimmt werden.

Begründung

In den letzten Jahren begann die Wintersaison der Gondelbahn Stöckalp – Melchsee-Frutt jeweils bereits Mitte Dezember. Es ist ausserordentlich wichtig, dass die Busse ab Sarnen während der ganzen Betriebszeit der Gondelbahn Stöckalp – Melchsee-Frutt bis Stöckalp verkehren, damit eine Alternative zur Anreise mit dem Auto angeboten werden kann.

Antrag

Die Taktlücke zwischen 18:44 und 20:10 Uhr ab Sarnen soll geschlossen werden.

Begründung

Durch die abendliche Verschiebung der Fahrlage um 30 Minuten auf der Linie 60.343 wurde eine Taktlücke zwischen 18:44 und 20:10 Uhr geschaffen. Diese Taktlücke ist wenig kundenfreundlich. Deswegen soll ein zusätzlicher Kurs verkehren. Somit besteht mindestens eine stündliche Verbindung von/nach Melchtal.

Linie 60.344 Sarnen – Stalden – Langis

Antrag

Ein zusätzliches Kurspaar soll Montag - Freitag nachmittags zwischen Stalden und Langis bzw. umgekehrt verkehren (z.B. Langis an 15:47/ab 16:10).

Begründung

An Werktagen existiert für die Besucher des Langis zwischen 14:10 und 17:10 Uhr keine Rückkehrmöglichkeit nach Sarnen. Dadurch ist es unattraktiv, von Montag – Freitag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Glaubenberg zu fahren. Eine zusätzliche Rückfahrtmöglichkeit um 16:10 Uhr ab Langis ermöglicht es insbesondere im Winter, am Nachmittag rechtzeitig ins Tal zurückzukehren. Das Naherholungsgebiet Langis wird auch an Werktagen von einer zunehmenden Anzahl Personen frequentiert und soll täglich gut mit dem ÖV erschlossen sein.

Antrag

Die Kurse nach Langis sollen bereits ab dem 14. Dezember statt ab dem 21. Dezember verkehren.

Begründung

Erfahrungsgemäss ist es ab Mitte Dezember möglich, Wintersport im Gebiet Langis zu betreiben. Dementsprechend wird dieses Naherholungsgebiet ab diesem Zeitpunkt von Ausflüglern gut besucht. Als Alternative zum MIV soll auch die Reise mit dem ÖV zum Langis bereits ab dem Wochenende vom 14./15. Dezember möglich sein.

Antrag

Die Taktlücke zwischen 18:16 und 19:46 Uhr ab Sarnen soll geschlossen werden.

Begründung

In dieser Zeit sind Pendlerinnen und Pendler aus Luzern und weiter entfernten Orten unterwegs. Eine Taktlücke zu dieser Zeit ist nicht vertretbar. So müssen beispielsweise Pendelnde aus Zürich bereits um 16.35 Uhr abfahren, um den Bus um 18:16 Uhr in Sarnen zu erreichen. Die nächstmögliche Verbindung existiert erst wieder um 18:10 Uhr ab Zürich nach Stalden (Anschluss um 19:46 Uhr ab Sarnen, Ankunft um 19:54 Uhr in Stalden Post).

Antrag

Der letzte Kurs von Sarnen nach Stalden und zurück soll freitags während des ganzen Jahres verkehren.

Begründung

Aus Kundensicht ist es unverständlich, wieso der letzte Bus an Freitagen nur teilweise verkehrt, jedoch ganzjährig an Samstagen. Damit ein Fahrplan leicht gemerkt werden kann, ist es von Vorteil, wenn die Züge und Busse ganzjährig identisch verkehren. Wir gehen davon aus, dass sich die Mehrkosten für ein durchgehendes Busangebot an Freitagen in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Linie 60.345 Sarnen – Oberwilen

Antrag

Die Taktlücke zwischen 18:46 und 20:16 Uhr ab Sarnen soll geschlossen werden.

Begründung

In dieser Zeit sind Pendlerinnen und Pendler aus Luzern und weiter entfernten Orten unterwegs. Eine Taktlücke zu dieser Zeit ist nicht vertretbar.

Antrag

Der letzte Kurs von Sarnen nach Oberwilen und zurück soll freitags während des ganzen Jahres verkehren.

Begründung

Aus Kundensicht ist es unverständlich, wieso der letzte Bus an Freitagen nur teilweise verkehrt, jedoch ganzjährig an Samstagen. Damit ein Fahrplan leicht gemerkt werden kann, ist es von Vorteil, wenn die Züge und Busse ganzjährig identisch verkehren. Wir gehen davon aus, dass sich die Mehrkosten für ein durchgehendes Busangebot am Freitag in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Linie 60.351 Sarnen – Flüeli-Ranft

Antrag

Der letzte Kurs von Sarnen nach Flüeli-Ranft und zurück soll freitags während des ganzen Jahres verkehren.

Begründung

Aus Kundensicht ist es unverständlich, wieso der letzte Bus an Freitagen nur teilweise verkehrt, jedoch ganzjährig an Samstagen. Damit ein Fahrplan leicht gemerkt werden kann, ist es von Vorteil, wenn die Züge und Busse ganzjährig identisch verkehren. Wir gehen davon aus, dass sich die Mehrkosten für ein durchgehendes Busangebot an Freitagen in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Linie 60.361 Giswil – Grossteil - Kleinteil

Antrag

Das Busangebot auf der Linie 60.361 soll optimiert werden.

Begründung

Das bisherige Busangebot zwischen dem Bahnhof Giswil und Grossteil ist sehr unregelmässig mit grossen Taktlücken. An Sonntagen sind diese Weiler mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Wir beantragen, im Rahmen der Neugestaltung des Busangebots im Raum Giswil ebenfalls ein Sonntagsangebot zu prüfen und einzuführen. Dabei können auch Angebote wie "Mybuxi" oder "Taxito" in Frage kommen.

Linie 60.363 Giswil – Mörlialp - Glaubenbielen

Antrag

Das Busangebot auf der Linie 60.363 soll optimiert werden.

Begründung

Das Gebiet Glaubenbielen ist vom Kanton Obwalden mit dem öffentlichen Verkehr nur an Wochenenden sowie täglich während der Sommer- und Herbstferien erreichbar. Ab Sörenberg wird der Glaubenbielenpass neu täglich beinahe stündlich zwischen 9 und 16 Uhr mit Bussen erschlossen. Aus unserer Sicht ist für Benützer der öffentlichen Verkehrsmittel das Busangebot ab Giswil ungenügend soll bedeutend verbessert werden. Eine Zusammenarbeit mit "Bus alpin" wie neu zwischen Alpnach und Lütoldsmatt ist zu prüfen.